

**S. Deutsch & Co.** in Budapest V:  
 \*Konvers.-Lex. d. Frau. 2 Bde. (Oldenbourg.)  
 \*Biogr. Lexikon hervorr. Aerzte, v. Pagel.  
 \*Buch der Bücher. (Prochaska.)  
 \*Courier, Pamphlete, übers. v. Ruge.

**Hahn'sche Buchh.** in Hannover:  
 \*Moniteur universel 1871, Jan.—Juni.

**Jac. van der Meer** in Deventer:  
 Reitzenstein, Distanzritt Berlin—Wien.

**J. Harder** in Altona:  
 Lachmann, Minnesangs Frühling.  
 Müllenhoff, Sagen.  
 Hartung, Insel Madeira.

**B. Seeber** in Florenz:  
 Aurelius Victor, Opera.  
 Helmboltz, Théorie physiol. de la musique.  
 Meyer-Lübke, Gramm. des langues rom. T. I.  
 Samter, Chikanefreiheit im engl. Recht.  
 Blümner, Lehre vom böswill. Rechtsmissbrauch. Teil II.

**W. H. Kühl**, Jäger-Str. 73 in Berlin W.:  
 Gunzel, Entw. Chinas. L. 1891.  
 Exner, Einnahme-Quellen Chinas. 1887.  
 Berghaus, sechs Reisen. 1822—42.

**H. Welter** in Paris:  
 \*Assemani Codex liturgicus. Vol. 1. 2.  
 3. 4. 5. 6. 7. 8. I (= 9). 8. II (= 10).  
 8. III (= 10). 8. IV (= 11). 8. V  
 (= 12). 8. VI (= 13). Kl. 4<sup>o</sup>. Rom.  
 \*Mansi, Suppl. ad Coll. Concil. Labbei  
 et Cossartii. Vol. 5 u. 6.  
 \*Labbe et Cossart, Coll. Concil. Vol. 18  
 —21 od. kplt.

**Oscar Schack** in Leipzig:  
 Arbeiten a. d. Kais. Gesundheitsamt. Bd. 1-5.  
 Bossert, Catal. de 3950 étoiles.  
 Read, polit. economy.

**Hugo Streisand** in Berlin W. 50:  
 \*Chemiker-Zeitg. Jg. 22. 1898. Auch def.  
 \*D. Kunst. (Bruckm.) Jg. 2. Nicht Lesez.  
 \*Ludwig, a. m. Leben. (Vorleser Wilh. I.)

## Kataloge.

Kürzlich erschien:

Katalog 24:

### Inkunabula typographica

1500 Inkunabeln von 400 Druckern  
 aus 90 Druckorten.

Eleg. ausgest. Mit 3 farbigen Tafeln u.  
 über 80 Facsimiles. Mit 8 verschiedenen,  
 zusammen 32 Seiten starken Registern.

4 M no. no. Nur bar.

Die „Wiss. Beilage der Allg. Zeitung“  
 nennt den Katalog in ihrer Recension „ein  
 willkommenes u. äusserst brauchbares Hilfs-  
 mittel“. Prälat Dr. Schneider in seiner Be-  
 sprechung im Mainzer Journal sagt, „die  
 wissenschaftliche Pflege des Bücherwesens  
 erfährt hier eine Förderung, die kaum hoch  
 genug zu bewerten ist“.

Die „Monatshefte für Musikgeschichte“ be-  
 zeichnen den Katalog als „ein wahres Muster  
 einer bibliographischen Arbeit“.

München, Karl-Str. 10.

**Jacques Rosenthal,**

Buch- und Kunst-Antiquariat.

Gef. genau adressieren.

### L. Fernau in Leipzig.

Je 2 Antiquariats-Kataloge über Archi-  
 tektur, Technologie, Kunstgewerbe direkt  
 erbeten.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

### Griebens Reisebücher.

#### Sofort zurück

erbitte ich alle remissionsberechtigten Exem-  
 plare:

- Bd.  
 2. Harz. (2 M) 1 M 50 S no.  
 4. Dresden u. d. Sächs. Schweiz.  
 (2 M) 1 M 50 S no.  
 9. London. Lnw. (2 M 50 S) 1 M 90 S no.  
 12. Schweden u. Norwegen. Lnw.  
 (4 M) 3 M no.  
 16. Sächsische Schweiz. (1 M) 75 S no.

Diese Bände fehlen mir jetzt zur Aus-  
 führung vorliegender fester Bestellungen.  
 Ich werde es dankend anerkennen, wenn Sie  
 meine Bitte um **sofortige Rücksendung**  
 berücksichtigen, und erkläre mich bereit,

für alle bis zum **3. August d. J.**  
 hier einlaufenden direkten Remitten-  
 den das **halbe Porto** zu tragen.

Unter Hinweis auf meine Verkehrsbestim-  
 mungen bedauere ich, nach dem **20. August**  
 d. J. eintreffende Remittenden von vorstehen-  
 den Bänden nicht mehr annehmen zu können.

Neue Auflagen stehen für diesen Sommer  
 nicht in Aussicht.

Berlin N. 62, Lutherstrasse 4.  
 27. Juli 1901.

**Albert Goldschmidt.**

### Zurückerbeten

alle remissionsberechtigten Exemplare von:  
**Sacher-Masoch, Hinterl. Novellen I. Bd.**

#### Grausame Frauen.

2 M ord., 1 M 50 S no.

Eine neue Auflage ist in Vorbereitung.

Dresden. **H. H. Dohrn.**

Umgehend zurückerbete alle remissions-  
 berechtigten Exemplare von:

**Nathusius, Mann und Weib.** Netto  
 M 1.15,

da es mir an Exemplaren zur Erledigung  
 von festen resp. Vorbestellungen fehlt.

Hochachtungsvoll

**Richard Eckstein** Nachfolger.  
 S. Krüger.

Erbitte zurück bis spätestens den 1. Ok-  
 tober 1901:

Die deutschen Klassiker, erläutert und  
 gewürdigt für höhere Lehranstalten von  
 Kuenen und Evers

Bd. 9: **Schillers Glocke.**

Leipzig, 15. Juli 1901.

**Heinrich Bredt.**

Wir erbitten zurück alle

remissionsberechtigten

Exemplare von:

**Dr. Anna Fischer-Dückelmann,**  
**Geschlechtsleben des Weibes.**  
 4—6. Aufl.,

da es uns zur Erledigung fester Be-  
 stellungen an Exemplaren mangelt.

Hochachtungsvoll

**Hugo Bermühler Verlag** in Berlin.

## Angebotene

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Für ein Sortiment in einer süddeutschen  
 Universitätsstadt wird zum 1. Oktober ein  
 in jeder Beziehung tüchtiger und gut  
 empfohlener, jüngerer Herr als erster  
 Gehilfe gesucht. Derselbe muß bereits  
 in einer Universitätsstadt längere Zeit ge-  
 arbeitet haben, muß gute Sortimentskennt-  
 nisse und angenehme Umgangsformen be-  
 sitzen und womöglich einige Kenntnisse der  
 englischen Konversation haben. Gef. An-  
 gebote unter Beifügung der Zeugnis-  
 abschriften und Photographie, sowie An-  
 gabe der Gehaltsansprüche unter **2285**  
 an die Geschäftsstelle des V.-B. erbeten.

Für eine angesehene Verlagsbuchhandlung  
 in großer Stadt Schlesiens wird zum  
 15. August ein jüngerer Gehilfe mit  
 guter Handschrift zur Führung der Buch-  
 händler-Konten gesucht. Anfangsgehalt  
 90 M monatlich.

Gut empfohlene Herren wollen ihre An-  
 gebote mit Zeugnisabschriften unter **986**  
 an Herrn **K. F. Koehler** in Leipzig ein-  
 senden.

**Kunsthändler**, im Mod.- u. Antiq.-Kunst-  
 handel u. d. Rahmenbr., sowie im Verkehr  
 m. ff. Publikum gewandt, z. 1. Okt. nach  
 Süddeutschl. gesucht. Engl. u. franz. Sprach-  
 kenntn. erw., jed. nicht Beding. Nur f. Herren,  
 denen an dauernd. Stellung gel., d. Arrang. v.  
 Schauf. versteh. u. den Chefwirks. vertr. können,  
 werden geb., Angeb. unt. Angabe d. bish.  
 Thätigf. u. Gehaltsanspr. unt. Chiffre A. Z.  
 2291 an d. Geschäftsst. d. V.-B. zu senden.

Für ein neues Verlagsunternehmen in  
 großem Stile sucht eine Leipziger Verlags-  
 buchhandlung, Buchdruckerei zc. einen tüch-  
 tigen Buchhändler als Leiter, der die  
 nötigen Verbindungen kennt, in der Lite-  
 ratur Bescheid weiß und sich mit einigem  
 Kapital beteiligen kann. Das Unternehmen  
 ist insofern ein bedeutendes, als jährlich  
 100 bis 200 Bände erscheinen sollen.

Angebote unter B. W. **2039** an die  
 Geschäftsstelle des V.-B. erbeten.

Für mein Sortiment mit Nebenzweigen  
 suche ich zu sofort oder später einen  
 jungen Gehilfen, der eben erst ausgelernt  
 haben kann. Kenntnisse im Musikalien-  
 handel erwünscht. Angebote mit Zeugnis-  
 abschriften direkt erbeten.

Landsberg a/W., den 24. Juli 1901.

**Hermann Schulze**

in Fa.: **H. Schönrocks** Nachflg.

Sofort oder später: Ein gewandter,  
 junger Gehilfe mit guter Handschrift,  
 der Lust hat, den Kunsthandel zu erlernen.  
 Angebote mit Photographie und Gehalts-  
 ansprüchen erbeten.

Lübeck, Juli 1901. **Bernhard Röhning.**